

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 32

Artikel: Meyer versetzt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471792>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Bundesanwaltschaft forscht nach, woher die Rotationsmaschine stammt, die der «Grenzbote» als Geschenk deklariert aus Deutschland einführt.

Die Truckmaschine truckt ja scho vor sie uspackt ischt.

Pluto König von Höllvetien

Der Konstanzer Chronist Gregor Mangold schrieb anno 1548: «Diewyl aber die Inwoner dies lands den Pluto oder Hellvatter für alle anderen gött verehrt un angerüft haben ... so haben sie sich nach ihn genennt Hell-

vetter.» Das war eine freundnachbarliche Bosheit des Konstanzers, aber der schweizer Chronist Stumpf ist auf diesen Leim gekrochen und schreibt sogar, der Gott Pluto sei ein früher König der Hellvetier gewesen. Wenn ich schon Helvetier mit zwei L schreibe, dann möchte ich es doch lieber von «helle» ableiten als von «Hölle».

E. H.

dass die beiden zuviel schwatzten, so versetzte er den Meyer mit «ey» in eine andere Bank. Und der Primus trug pflichtgetreu in das Klassenbuch ein: «Meyer versetzt». Was dann unsern Ordinarius veranlasste, bei der nächsten Kontrolle mit Rotstift die Verfügung darzusetzen: «Ist sofort wieder einzulösen!»

Kali



NAPOLEON

litt oft an Appetitlosigkeit,
denn er kannte noch nicht
das anregende APERITIF

MARTINAZZI

Meyer versetzt

Der Meyer mit «ey» sass in der Mathematik neben dem Mayer mit «ay». Da aber der Professor fand,

METROPOL ZURICH

| | | |
|------------|--------------------|------------|
| Café | Fraumünster-Keller | Bar |
| Grill-Room | Billard-Saal | Jägerhalle |

In die gänzlich renovierten heimeligen Lokale ladet höflich ein Th. Dahinden